

B E S C H L U S S
aus der 14. Sitzung
des Ausschusses für Jugend, Schule, Soziales,
Kultur und Sport der Gemeinde Kall
vom 05.06.2018



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 8.3 Öffnungszeiten in den gemeindlichen Kindergärten

Vorlagen-Nr.: 89/2018

Beratungsverlauf:

Laut Herrn Sohn entspricht der Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht den Antragsanforderungen sowie der bisherigen Beschlusslage. Er stellt den Antrag der SPD erneut wie vorliegend.

Die Fraktionen stimmen darin überein, dass das Ansinnen grundsätzlich zu begrüßen ist. Dennoch solle eine Umsetzung lediglich bedarfsorientiert erfolgen. Zudem werde es sich voraussichtlich schwierig gestalten, entsprechende Fachkräfte für eine ausschließliche Randzeitenbetreuung zu finden.

Frau Stolz ergänzt, dass der Bedarf in der Gemeinde Kall bisher stets abgedeckt werden konnte.

Herr Heller gibt zum Einen zu bedenken, dass es sich um nachgewiesenen Bedarf handeln muss und zum Anderen, dass zwei Leistungsträger betroffen und aufgrund dessen auch zwei Verträge abzuschließen sind.

Laut Herrn Sohn muss die Bedarfsabfrage zwingend auch auf die Randzeiten beinhalten.

Einige Ausschussmitglieder befürchten, eine Abfrage der Randzeiten suggeriere zugleich ein bestehendes Betreuungsangebot für diese. Die Verwaltung wird die Befragung mit einem erklärenden Hinweis versehen.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird dem Beratungsverlauf entsprechend modifiziert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den gemeindlichen Kindergärten jährliche Bedarfsabfragen zu den allgemeinen Öffnungszeiten und den darüber hinausgehenden Randzeiten

durchzuführen. Bei nachgewiesenem individuellen Bedarf erfolgt die Schaffung von Tagespflegeplätzen für die Randzeiten dezentral in den Kindertageseinrichtungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig